

Schallplattenhülle (Vorder- und  
Rückseite)  
Unknownmix – UX

Hans-Rudolf Lutz  
1984

Schallplattenhülle (Vorder- und Rückseite),  
UnknownmiX – UX, 1984  
Gestaltung: Hans-Rudolf Lutz  
Auftrag: Unknownmix Zürich, CH  
Vertrieb: Recommended Records Zürich, CH  
Verwendete Schrift: Univers  
31.3 × 31.5  
Donation: Magda Vogel  
Eigentum: Museum für Gestaltung Zürich / ZHdK



Als Mitglied der Zürcher Rockband UnknownmiX (1983–1992) entwarf Hans-Rudolf Lutz (1939–1998) deren Kassetten- und Plattenhüllen, Drucksachen und Werbemittel, gestaltete aber auch alle Visuals der Liveauftritte. Dabei bediente er sich konsequent der Univers-Schrift und seines eigenen Bildrepertoires.

Ende der 1970er-Jahre lernte der Gestalter Hans-Rudolf Lutz die Sängerin Magda Vogel, seine zukünftige Lebenspartnerin, in Zürich kennen. Diese war gerade dabei, mit dem Elektroniker Ernst Thoma und dem Schlagzeuger Knut Remond einen neuartigen Elektropop zu kreieren. Begeistert von dieser «urbanen Volksmusik», die Rock, Pop, Techno, Minimal sowie Geräusche und Tierlaute vermischte, entwarf Lutz den Umschlag der ersten Musikkassette der Band. Sie kam 1983 unter dem Namen *UnknownmiX* auf den Markt. Der Text des

Museum  
für Gestaltung  
Zürich

Zürcher  
Hochschule der  
Künste

Umschlags war noch mit Vogels Schreibmaschine geschrieben. Ab 1984 verwendete Lutz für die Plattenhüllen, Drucksachen und Werbemittel der Band konsequent Adrian Frutigers Schrift Univers und zwar ausschliesslich die kursiven Schriftschnitte 47 und 67. Das gilt auch für die Schallplattenhülle von 1984, die auf einer Seite positiv mit UX – Schwarz auf Weiss – und auf der anderen negativ mit *UnknownmiX* – Weiss auf Schwarz – beschriftet ist. Eine radikal minimale Gestaltung. Auf diesem Umschlag figuriert Lutz zudem erstmals als Mitglied der Band: «Hans-Rudolf Lutz all visual...». Denn Lutz verantwortete nicht nur die Printmedien, sondern während der rund zehn Jahre des Bestehens der Band auch alle Visuals der Liveauftritte. Als «Visual DJ» tauchte er die Bühne samt Sängerin und Musikern mittels mehrerer Diaprojektoren und Schweinwerfer in ein abstraktes Ambiente. Dabei bediente er sich seines eigenen Bildrepertoires und für die Musiktitel der kursiven [museum-gestaltung.ch](http://museum-gestaltung.ch)  
[eGuide.ch](http://eGuide.ch)  
[eMuseum.ch](http://eMuseum.ch)

Univers-Schrift. (Barbara Junod)

<https://www.eguide.ch/de/objekt/unknownmix-ux/>